Nr. 154 Oktober 2025

DIE RUGA

GRÄTZELZEITUNG AUS DER RUTHNERGASSE

IN DIESER AUSGABE:

FLECKERLFEST – DIE RUGA WAR DABEI

DIE RUGA STARTET WIEDER DURCH

RUGA-HERBSTFLOHMARKT

Aus dem Inhalt:

Aus dem Inhalt/Vorwort Redaktion	Seite 2
Die RUGA startet langsam wieder durch	Seite 3
Berichte Ihrer Mieterbeirätin	Seiten 4 - 5
Runder Tisch zum Thema Kriminalität	Seiten 5 – 6
Alles lesen die RUGA / Das Angebot von Treffpunkt Ruthnergasse	Seite 7
Ab Mitte Oktober wieder bei uns: die Gans ist zurück (WRK)	Seite 8
Grätzelgeschichten	Seiten 9 - 10
Jobangebote	Seiten 11 - 12
Neues vom Schlingermarkt	Seite 13 – 14
Fleckerlfest / Sponsoren	Seiten 14 - 16
Bezirksmuseum Programm / Rätselseite	Seiten 17 - 18
Lösung Rätsel / Verschenk-Ecke / Ankündigungen	Seiten 19 - 20
Eröffnung Minigolfplatz in der Ruthnergasse / Impressum	Seite 21
Ankündigungen / Frau RUGA aus dem Gemeindebau	Seite 22
Unentgeltliche Einschaltungen	Seiten 23 - 24

Die RUGA gibt es auch im Internet: www.radio-ruthnergasse.at www.treffpunkt-ruthnergasse.at.

Nicht gekennzeichnete Fotos & Artikel: Autorin/Copyright Gabriele Schellig (Verwendung nur mit schriftlicher Genehmigung).

Liebe Leserinnen und Leser!

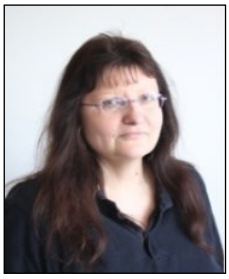
Noch gibt die **RUGA** nicht Vollgas nach meiner Erkrankung, aber langsam geht das Vereinsleben wieder los und ich starte schrittweise wieder durch. Auch die Flohmärkte werden reaktiviert.

Lange vor meinen Spitalsaufenthalten habe ich aus aktuellem Anlass einen **Runden Tisch** mit Bezirksvorsteher in der **RUGA** organisiert. Grund waren die vielen Einbrüche und Diebstähle auf dem Parkplatz gegenüber Stiegen 10/11. Es war ein sehr gutes Gesprächsklima und es gab auch – wie ich finde – einige zufriedenstellende Ergebnisse bzw. weitere Schritte zur Lösung einiger Probleme in unserer Wohnhausanlage.

Aus Gründen meiner noch nicht vollständig wiederhergestellten Belastbarkeit werden die **Öffnungszeiten der RUGA** bis auf Weiteres auf **Dienstag und Donnerstag 16.00-20.00 Uhr** reduziert.

Leider konnte ich beim diesjährigen **Fleckerlfest des Jugendzentrums Marco Polo** nicht dabei sein. Ich habe aber so viele Fotos und Berichte von der Veranstaltung bekommen, dass ich in dieser Ausgabe viel darüber schreiben kann!

Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe!



Gabriele Schellig
Herausgeberin, Vereinsobfrau
Treffpunkt RUGA, Obfrau
Mieterbeirat Ruthnergasse 56-60

Tel. 0664/93 14 31 40
treffpunkt-ruthnergasse@gmx.at

MIETER BEIRAT RUTHNERGASSE

Die Sprechstunden Ihrer ehrenamtlich tätigen Mieterbeirätin der **Ruthnergasse 56-60** finden **im privaten Vereinslokal** von **Treffpunkt Ruthnergasse (Ruthnergasse 56/Stiege 2)** statt:

Aus gesundheitlichen Gründen neu ab 1. 10. 2025: Dienstag & Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr: **Tel. 0664/93 14 31 40, Frau SCHELLIG**.

DIE RUGA STARTET LANGSAM WIEDER DURCH:

Nachdem ich bereits Dutzende Anfragen bekommen habe, wann wieder **Sachspenden-abgaben in der RUGA** möglich sind, habe ich erstmals wieder am **11. 9. 2025** ausprobiert, wie lange ich durchhalte und die **RUGA** wieder geöffnet. Im Lokal wartete auch wieder der Flohmarkt auf BesucherInnen.

Es ist schön, zu sehen, wie sehr die **RUGA** im Grätzel in den letzten beiden Monaten doch gefehlt hat. Fast den ganzen Abend hindurch kamen Menschen, um Sachspenden für den **RUGA-Flohmarkt** bzw. meine **sozialen Projekte** abzugeben.

Auch im Lokal ging es hoch her, viele BesucherInnen schauten vorbei und blieben zum Plaudern oder Stöbern im Flohmarkt.

Aus gesundheitlichen Gründen wird die **RUGA** vorerst jeweils **Dienstag und Donnerstag** geöffnet, und zwar von **16.00 bis ca. 20.00 Uhr**.

Wenn ich vom Arzt das Okay habe, wieder aktiver zu sein, dann werden diese Zeiten wieder ausgeweitet.

Die **RUGA** braucht immer noch für die erfolgreichen **Upcycling-Workshops für Kinder** viele Materialien, z. B. ausgewaschene Milch- bzw. Saftkartons, Schachteln aller Art, Eierkartons, Klopapierrollen, Kugeln, Knöpfe, Plastikverschlüsse aller Art, Papier in allen Farben, Stärken und Grössen und mehr. Auch kleine, defekte Elektrogeräte wie Toaster, Bügeleisen oder Föhn für unsere **Zerlegeworkshops** sind willkommen. Ich habe schon einiges bekommen, im November und Dezember sind wieder Workshops geplant und ich sammle weiter.

Nach wie vor nehme ich in meiner **Grätzelzeitung DIE RUGA** gerne **Termine, Vereinsvorstellungen, Anzeigen von kleinen NahversorgerInnen im Grätzel, gemeinnützigen Vereinen, KünstlerInnen, Berichte über besondere Menschen oder Hobbies etc. auf. Auch Interviews mit KünstlerInnen und Vereinen sind möglich. Einfach anfragen.**

Redaktionsschluß ist jeweils der 20. des Monats. Bitte senden Sie die Unterlagen an **ruga.info@gmx.at** oder rufen Sie mich an – **Tel. 0664/93 14 31 40! Inserate und Zeitung sind gratis, über freiwillige Spenden für die Kaffeekasse freue ich mich immer!**

BERICHTE IHRER MIETERBEIRÄTIN:

SINNLOSE ZERSTÖRUNGSWUT IM GEMEINDEBAU:

Die Scheibe der Eingangstür **der Stiege 39** in unserer Wohnhausanlage war wieder einmal eingeschlagen.

Warum das so sein muss und wer sich hier ausgetobt hat, ist nicht bekannt.

DIE WIESE ALS MÜLLDEPONIE:

Alle wollen im Grünen leben. Warum verschandelt man das vielgerühmte Grün dann damit, dass man seinen Dreck und Müll in die Wiese wirft?

Die Bretter, das Einkaufswagerl, ein Sessel und ein Badezimmerkasterl sollen das Grün wohl wohnlicher machen. Anders ist es diese hirnlose Aktion nicht zu erklären.

RASERSTRECKE RUTHNERGASSE:

Seit vielen Jahren kämpfe ich mit vielen Betroffenen und Gleichgesinnten um eine Lösung für das Problem **„Raserstrecke Ruthnergasse“**.

Hier passierten bereits viele **Unfälle mit Personenschaden**, weil viele LenkerInnen vor den Zebrastreifen nicht anhaltebereit fahren oder gleich gar nicht anhalten, um FußgängerInnen hinübergehen zu lassen.

Ausserdem finden in der Nacht vor allem im Bereich **Ruthnergasse/Justgasse** illegale Autorennen statt.

In vielen Gesprächen mit **Bezirksvorsteher Georg PAPAI** habe ich diese Probleme angesprochen. Jetzt kommt offenbar Bewegung in die Sache, zumindest in der Sache der Autorennen.

In der letzten Sitzung der **Bezirksvorstehung** wurde ein entsprechender Antrag zur Behebung des Problems eingebracht und der **Verkehrskommission** zugewiesen. Und vielleicht tut sich auch endlich etwas betreffend Maßnahmen zur Unterbindung der Raserei in der Ruthnergasse. Ich bleibe dran.

Seit Jahren bringe ich das Problem „Raserstrecke Ruthnergasse“ bei der Bezirksvorstehung vor:

TREFFPUNKT RUTHNER GASSE
Der Grätzelverein
c/o Gabriele Schellig, Obfrau
Ruthnergasse 56-60/8/4, 1210 Wien, ZVNr. 586418751

An die
Bezirksvorstehung Floridsdorf
z. Hd. Herrn Georg PAPAI

Am Spitz 7
1210 Wien

Wien, im November 2017

Betrifft: Raserstrecke Ruthnergasse

Sehr geehrter Herr Papai!

Durch ihren fast durchgehend geraden Verlauf ist die Ruthnergasse mittlerweile zu einer Raserstrecke geworden. 2015 haben Messungen hier PKWs mit bis zu 90 km/h gestoppt.

Gefährliche Situationen sind an der Tagesordnung (vor allem im Bereich Scottgasse und Justgasse), da von Brems- oder Anhaltebereitschaft vor den Zebrastreifen keine Rede sein kann, was in der Vergangenheit zu Unfällen mit Personenschäden (leider auch mit tödlichem Ausgang) geführt hat.

Im Sommer zeigen MotorradfahrerInnen gerne (vor allem in der Nacht), was ihre Maschinen können, der beträchtliche Lärm reißt die AnrainerInnen mehrmals in der Nacht aus dem Schlaf, zumal die FahrerInnen die Strecke nicht nur einmal durchrasen.

Maßnahmen zur Hebung der Sicherheit und Lärmreduzierung bisher: leider keine! Schwellen werden von den Wiener Linien wegen des 30A abgelehnt, Ampellösung ist offenbar auch nicht möglich. Die Aufstellung von fixen Radargeräten wurde bisher auch nicht näher überlegt und so passiert eben nichts, bis wieder was passiert.

Die UnterzeichnerInnen ersuchen Sie, Herr Papai, um Weiterleitung dieser Problematik an die zuständigen Stellen und Ausschüsse, damit hier endlich gearbeitet wird und Lösungen für diese unbefriedigende Situtation gefunden werden können! Auch die Parkplatzsituation für die AnrainerInnen ist unbefriedigend und bedarf einer Diskussion!

Gabriele Schellig, Obfrau
Waltraut Freitag, Obfrau-Stellvertreterin

Organisiert von: Treffpunkt Ruthnergasse, Obfrau Gabriele Schellig, Ruthnergasse 56-60/8/4, 1210 Wien, Tel. 0664/36 19 782, mbr-ruthnergasse@gmx.at - ZVNr. 586418751

Seit Jahren verfolge ich das Thema "Raserstrecke Ruthnergasse"

TREFFPUNKT RUTHNER GASSE
GRÄTZELVEREIN
c/o Gabriele Schellig, Obfrau
Ruthnergasse 56-60/2/R01, 1210 Wien, ZVNr. 586418751

An
Herrn Bezirksvorsteher
Georg PAPAI

Am Spitz 7
1210 Wien

Wien, im Februar 2023

Betrifft: Verkehrssituation im Grätzel Ruthnergasse

Sehr geehrter Herr Papai!

Immer wieder kommt es in der **Ruthnergasse** und den Seitenstrassen zu gefährlichen Situationen mit AutofahrerInnen und FußgängerInnen.

Hier ein Auszug aus der Liste der **Beschwerden der AnrainerInnen**:

- Keine Brems- oder Anhaltebereitschaft vieler AutofahrerInnen vor den Schutzwegen. Schlechte Sichtbarkeit der FußgängerInnen auf den Schutzwegen bei Dunkelheit, da Straßenbeleuchtung mangelhaft.
- Lärmbelästigung durch MotorradfahrerInnen, die im Sommer und da vor allem in der Nacht mehrmals durch die Ruthnergasse rasen
- Illegale Autorennen in der Ruthnergasse und der Justgasse
- Fahren gegen die Einbahn aus der Justgasse in die Ruthnergasse, um den Weg abzuschneiden (PKW, Scooter und RadfahrerInnen)
- Sichtbeeinträchtigung und Parkplatzverlust durch Container Ecke Scottgasse/Justgasse
- und vieles mehr!

Die UnterzeichnerInnen wünschen sich rasche Problemlösungen und ersuchen Sie, Herr Bezirksvorsteher, um Unterstützung bzw. um Eintritt in einen Dialog mit den betroffenen AnrainerInnen!

Gabriele Schellig, Obfrau Treffpunkt Ruthnergasse, Grätzelverein
Thomas Halac, MieterInnensprecher Justgasse 29

Wiederholte Eingaben beim Bezirksvorsteher

MIETER BEIRAT RUTHNERGASSE
56-60, 1210 Wien
Obfrau: Gabriele Schellig

Verkehrssituation im Grätzel Ruthnergasse/Justgasse:

Ein Auszug aus der Liste der **Beschwerden der AnrainerInnen**:

Keine Brems- oder Anhaltebereitschaft vieler AutofahrerInnen vor den Zebrastreifen. Es kam schon zu Unfällen, teilweise mit Personenschäden.

Zebrastreifen Scottgasse/Ruthnergasse

Zebrastreifen Justgasse 29/Ruthnergasse - eine Gefahrenstelle!

Lösungen in diesem Bereich (Schwellen, Ampel im Bereich Pfendlergasse, Radarüberwachung etc.) werden dringend gewünscht!

Straßenbeleuchtung im Bereich Ruthnergasse 56-60/Justgasse 29 unzureichend, Straße sehr dunkel, im Winter Fußgänger schwer zu sehen.

Lärmbelästigung durch Motorradfahrerinnen, die im Sommer und da vor allem in der Nacht mehrmals durch die Ruthnergasse rasen.

Fahren gegen die Fahrtrichtung in der Nebenfahrbahn der Wohnhausanlage Ruthnergasse 56-60 (PKW, Fahrradfahrerinnen, aber auch Zustelldienste mit ihren E-Rollern!)

Fahren mit E-Rollern auf den Gehsteigen mit hoher Geschwingkeit!

Illegale Autorennen in der Ruthnergasse und der Justgasse (driftende Autos mit quietschenden Reifen bei der Kurve zur Justgasse)

Fahren gegen die Einbahn aus der Justgasse in die Ruthnergasse, um den Weg abzuschneiden!

Dass sich hier Unfälle mit Personenschäden ereignen, beweist ein aktueller Aushang in unserer Wohnhausanlage!

Organisation zahlreicher Runder Tische/Parksprechstunden mit BV Papai zum Thema

RUNDER TISCH ZUM THEMA KRIMINALITÄT IN DER RUTHNERGASSE:

Der Parkplatz ist am Abend recht dunkel

Betreffend der zunehmenden Vandalismusakte und Einbrüche am **Parkplatz Christmanngasse** ist es mir gelungen, **einen runden Tisch** zum Thema mit **Bezirksvorsteher PAPAI mit Wiener Wohnen und der Polizei** in der **RUGA** zu organisieren.

Leider sind von jenen, die von den Einbrüchen betroffen sind, nur zwei gekommen. Und es kamen leider auch nur wenige MieterInnen, die z. B. Probleme mit Lärm oder anderen Beeinträchtigungen auf ihrer Stiege haben.

Das ist schade, denn es hätte sich hier eine Möglichkeit geboten, Probleme direkt bei den zuständigen Stellen anzusprechen und Lösungen zu finden. Es hat leider wenig Sinn, mir von diesen Problemen zu erzählen, wenn die zuständigen Personen wieder weg sind.

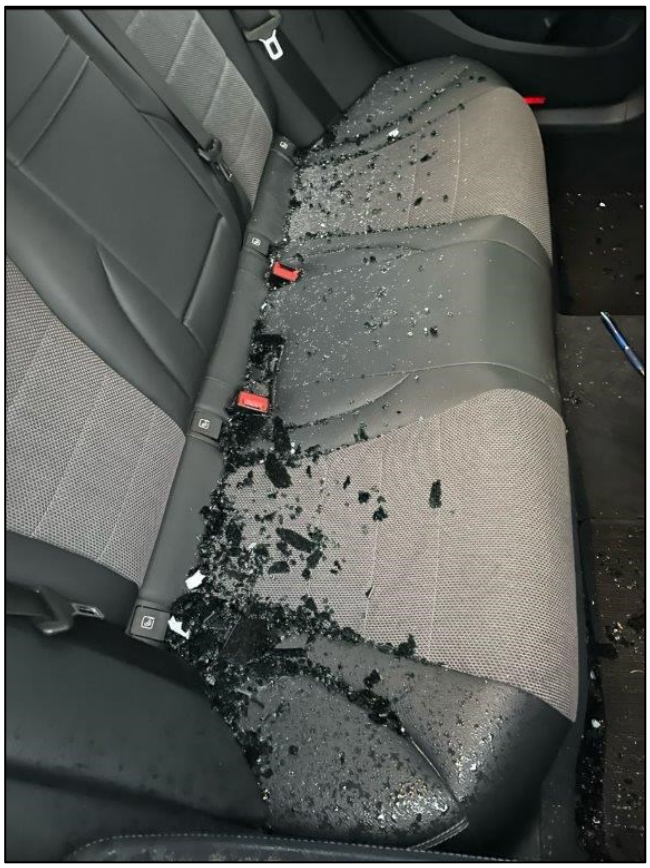
Es war trotzdem ein sehr guter **Runder Tisch** mit zufriedenstellendem Ergebnis, wie ich finde. Mit dem **Sicherheitskoordinator im Stadtpolizeikommando Floridsdorf**, **Abteilungsinspektor Ing. Daniel REDL**, habe ich vereinbart, Vorträge zu verschiedenen Themen wie Trickbetrug, Sicherheit im Alter etc. in der **RUGA** abzuhalten und so Sicherheitsthemen näher an Interessierte heranzutragen.

Auch mit meinem langjährigen Vernetzungspartner, dem **Jugendzentrum Marco Polo**, wird es verschiedene Aktivitäten geben.

Autoeinbrüche am Parkplatz Christmanngasse

An **Wiener Wohnen** wurden viele Probleme und Anfragen weitergegeben. So wurde von MieterInnen der Wunsch nach einer **besseren Beleuchtung des Parkplatzes Christmanngasse** geäußert.

Ein **Ständer für Motorräder in der Christmanngasse** wird ebenfalls gewünscht und die Problematik der zunehmenden, unbefugten Zutritte in die Stiegenhäuser **mittels Z-Schlüssel** war auch ein Thema.



Zu allen drei Themen habe ich in meiner Eigenschaft als **Mieterbeirätin der Ruthnergasse 56-60** Unterschriftenlisten in der **RUGA** aufgelegt, um zu schauen, ob es eine Mehrheit für diese Wünsche gibt. **Ende der Auflage: ca. Mitte November**.

Ich ersuche alle **MieterInnen der Ruthnergasse 56-60**, die Interesse an einem oder mehreren Projekten haben, vorbeizukommen und zu unterschreiben. Kommen zuwenige Unterschriften zusammen, werden die Projekte nicht mehr weiterverfolgt.

Es herrschte ein sehr konstruktives Gesprächsthema und ich bedanke mich bei Herrn **Bezirksvorsteher Georg PAPAI** für das Zustandekommen des Termins.

ALLE LESEN DIE RUGA:

Katze Charly liest ebenfalls die RUGA und das sehr interessiert – Artikel für Artikel.

Das berichtet uns sein Frauerl Manu R.G.

Vielen Dank für das nette Foto.

Ein kleiner Auszug aus dem großen Angebot des privaten Nachbarschaftsvereins Treffpunkt Ruthnergasse:

TREFFPUNKT RUTHNER GASSE NACHBARSCHAFTSVEREIN

OFFENER BÜCHERKASTEN

Bei unserem offenen Bücherkasten im Vereinslokal können Sie Bücher vorbeibringen, tauschen, ausleihen oder auch behalten!

Geöffnet von Montag bis Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr!

TREFFPUNKT RUTHNER GASSE NACHBARSCHAFTSVEREIN

FÜR DEN

RUGA-LEBENSMITTELKASTEN

werden haltbare Lebensmittel (Konserven, Teigwaren, Suppen, Babynahrung etc.) gesucht.

Auch Windeln, Hygieneprodukte und Tiernahrung dringend benötigt.

TREFFPUNKT RUTHNER GASSE NACHBARSCHAFTSVEREIN

VERSCHENK-ECKE

In unserer **Verschenk-Ecke** finden sich viele Dinge, die man gratis mitnehmen kann. Das Angebot ist derzeit auf 3 Sachen/pro Person/pro Tag beschränkt.

TREFFPUNKT RUTHNER GASSE NACHBARSCHAFTSVEREIN

NACHBARSCHAFTSHILFE

Treffpunkt Ruthnergasse hilft unter anderem beim Ausfüllen eines Formulars oder beim Verfassen eines Schreibens z. B. an Wiener Wohnen oder andere Institutionen.

Kommen Sie gerne mit Ihrem Anliegen vorbei!

TREFFPUNKT RUTHNER GASSE NACHBARSCHAFTSVEREIN

GEMEINSCHAFTS-GARTEN

Beim **Parkplatz Thayagasse** betreibt Treffpunkt Ruthnergasse auf eigene Kosten einen Bienen- und Schmetterlingsgarten. Hier können alle Interessierten mitmachen, etwas pflanzen oder Pflanzen betreuen, gießen etc.

TREFFPUNKT RUTHNER GASSE NACHBARSCHAFTSVEREIN

FLOHMARKT

Im Vereinslokal gibt es einen Dauerflohmarkt mit vielen Dingen zum Schauen, Stöbern und gegen eine kleine Spende auch zu erwerben.

Schauen Sie doch einmal vorbei!

AB MITTE OKTOBER WIEDER BEI UNS: DIE GANS IST ZURÜCK! (Text: WRK, Foto: WRK/M. Hechenberger)

Wenn die Tage kürzer, die Blätter bunt werden und der Duft nach Herbst in der Luft liegt, dann weiß man: Die Gans hat wieder Saison. Seit jeher gilt sie als traditionelles Festessen – ob zu Martini, rund um den Advent oder als gemütliches Familienessen am Sonntag.

Schon im Mittelalter war die Gans ein besonderer Genuss, den man sich zu festlichen Anlässen gönnte. Sie stand für Wohlstand, Wärme und das Zusammensein. Auch heute noch bringt sie Menschen an einen Tisch – knusprig gebraten, mit kräftiger Sauce und klassischen Beilagen wie Rotkraut und Knödel.

Beim **Speisenzusteller** ist die Gans jedes Jahr ein Highlight. Viele unserer Kundinnen und Kunden warten schon sehnsüchtig auf den Herbst, wenn wir sie wieder frisch in unser Angebot aufnehmen.

Ab Mitte Oktober ist es endlich soweit: Die Gans ist zurück – wie immer mit viel Liebe zubereitet und direkt zu Ihnen nach Hause geliefert.

Kundenservice:
Mo – Do: 7.00 – 16.00 Uhr,
Fr: 7.00 – 14.00 Uhr
(01) 79 5 79
info@speisenzusteller.at
www.speisenzusteller.at

GRÄTZELGESCHICHTEN – Serie Teil 91:

Berlagasse:

Führt vom Mühlweg zur Roda-Roda-Gasse. Benannt ist sie nach dem Schauspieler, Sänger und Schriftsteller **Alois BERLA (1826-1896)**.

Berla hieß eigentlich **Alois SCHEICHL**. Er verfaßte **1848** das Theaterstück **„Der letzte Zopf“**, worauf er als Theaterdichter ans Theater an der Wien verpflichtet wurde.

Von ihm stammen mehr als 100 Bühnenstücke. Zwei davon **„Drei Paar Schuhe“** und **„Das verwunschene Schloß“** wurden von **Carl MILLÖCKER** vertont.

In der Berlagasse befindet sich übrigens die **Salzgrotte**, in der ich mir nach meiner Lungengeschichte zweimal die Woche je eine Dreiviertelstunde Ruhe und Entspannung gönne. Es ist fast wie in einem Stollen eines Salzbergwerks. Sehr angenehm.

Quelle: Heimat Floridsdorf von Raimund Hinkel & Bruno Sykora, ISBN 3-85398-000-7, Verlag Alfred Eipeldauer, Wien, 1977)

ERINNERUNGEN ZUM WELTSPARTAG:

Am **26. Oktober** ist wieder **Weltspartag**. Früher gab es bei den Banken und Sparkassen aus diesem Anlass **kleine Geschenke** und Sparen hatte einen hohen Stellenwert. Meine Großmutter ging an diesem Tag mit ihren Sparbüchern zur Bank, um für uns Enkerln **Weltspartags-geschenke** abzuholen.

Der **erste Weltspartag**, den fast alle Sparkassen in Österreich am **31. Oktober 1925** feierten, wurde werbemäßig hervorragend vorbereitet. Es gab Statements des damaligen **Bundespräsidenten Dr. HAINISCH**, des Bundeskanzlers und vieler anderer Persönlichkeiten aus der Wirtschaftspolitik der 1. Republik.

Der Weltspartag war ein lange vorbereiteter Festtag! Die Geschenke wurden bereits im Mai beim **Sparkassenverband** oder bei lokalen Firmen bestellt und durften nicht mehr als damals **10 Schilling (bzw. heute 70 EuroCent)** kosten.

Dienstbeginn war am Weltspartag um 7 Uhr. Die MitarbeiterInnen waren festlich gekleidet und der Kundenandrang war jedes Jahr enorm. Die Geschenke hatten in den 60er und 70er Jahren einen sehr hohen Stellenwert.

Ein Weltspartagsgeschenk vergangener Jahre

Der ursprüngliche Zweck des Weltspartages, den die Sparkassen **vor fast 100 Jahren** im Auge hatten, ist leider weitgehend in Vergessenheit geraten. Die Geldinstitute wollten nämlich einen Besinnungstag über den sparsamen Umgang mit allen Ressourcen, unter anderem auch mit Geld, ins Leben rufen.

(**Quelle: Ein Text von Renate Steinkellner mitt freundlicher Unterstützung von Herrn Professor Mag. Alfred Paleczny).**

Die Geschenke hatten oft praktischen Wert

Das **erste Sparbuch** in Zentraleuropa wurde übrigens am **4. Oktober 1819 in Österreich** ausgegeben. Es handelt sich dabei um das **Einlagebuch Nr. 1 der Ersten Oesterreichischen Spar-Casse**, das erste von 100 Sparbüchern, die in diesem Jahr „unter würdigen Kindern der unteren Klassen von 12 bis 15 Jahren“ verteilt wurden und gehörte **Marie Schwarz**.

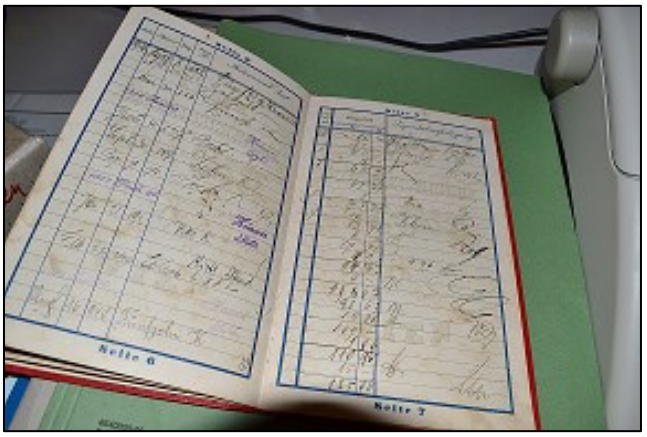
Das gestiftete Guthaben von **10 Gulden (heute etwa 140 Euro)** durfte sie nicht vor dem 20. Geburtstag beheben. 29 Jahre lang wurde nichts eingezahlt, nur die Zinsen wurden nachgetragen. 1848 ließ sich Marie Schwarz als 45jährige das Guthaben auszahlen. Bei durchschnittlich 4 % Zinsen war ihr Kapital auf über 30 Gulden angewachsen. Danach sparte sie weiter und hob auch ab, bis im Jänner 1896 die letzte Behebung getätigt wurde: 5 Gulden und 33 Kreuzer.

Ich hatte eine Sparbüchse, die nur die Bank öffnen könnte. Und wenn sie schwer genug war, pilgerte ich in die Filiale, schon in Erwartung, wieviel wohl diesmal zusammengekommen war.

Das Zählen der Münzen war damals übrigens gratis, ein selbstverständliches Kundenservice, heute muß man Münzen beim Automaten selbst zählen und oft sogar dafür bezahlen.

So eine Sparbüchse hatte ich auch. War sie voll, ging ich zur Bank, denn nur die hatte den Schlüssel dazu.

Botschafter für das Sparen: Der Sparefroh



Ein historisches Sparbuch – damals mit der Hand sorgfältig geführt

JOBANGEBOTE FOODPOINT:

KASSAKRÄFTE GESUCHT

Deine neue Herausforderung beim Verein START UP – Foodpoint
Du arbeitest gerne mit Menschen, bist zuverlässig und bringst Erfahrung im Kassenbereich mit? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir suchen ab sofort eine engagierte **Kassakraft (m/w/d)** zur Verstärkung unseres Teams in Wien.

Was dich erwartet – Deine Aufgaben:
💰 Bedienung der Kassa und Abwicklung der Unkostenbeiträge
🛒 Unterstützung beim Ablauf im Markt und bei der Betreuung der Mitglieder
📦 Fallweise Mithilfe bei der Übernahme der Waren

Was du mitbringst – Dein Profil:
✅ Erfahrung im Kassenbereich und idealerweise mit Lebensmitteln
✅ Freundliches, hilfsbereites Auftreten und Freude am Umgang mit Menschen
✅ Verlässlichkeit, Pünktlichkeit und genaues Arbeiten
✅ Teamgeist und Bereitschaft zur flexiblen Unterstützung im Marktalltag

Wo du arbeitest – Dein Einsatzgebiet:
📍 Einsatz in unseren **9 Filialen in Wien**
🗓️ Beginn mit Einschulung als Springer:in, anschließender fixer Standort nach Vereinbarung

Wie du arbeitest – Arbeitszeiten:
🕒 40 Stunden/Woche (5-Tage-Woche)
📆 Jeden **zweiten Samstag frei**

Was du bekommst – Unser Angebot an dich:
💶 **12× jährlich 1.500 € netto (Je nach Qualifikation Bereitschaft zur Überzahlung)**
Das **Entgelt** für diese Position beträgt **€ 21 832,32 brutto/Jahr** (Vollzeitbasis). Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Erfahrung möglich
🥕 Zusätzliche Vergütungen in Form von Lebensmitteln

.

🎁 **Benefits:**
- ✓ 25 Urlaubstage pro Jahr
- ✓ Mitarbeiterpreise auf diverse Artikel
- ✓ Exklusive Foodpoint-Mitgliedskarte
- ✓ Vereinsinterne Events und Feiern

Bei uns findest du nicht nur ein engagiertes Team, sondern auch ein Arbeitsumfeld mit Sinn. Du gestaltest mit deiner Arbeit direkte Hilfe für Menschen in Wien – und bewegst dabei wirklich etwas.

Sende deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
📧 karriere@verein-startup.at
📞 *Bei Fragen stehen wir dir gerne zur Verfügung!*

PLATZWART FÜR UNSERE ZENTRALE

Deine Aufgaben:
* Instandhaltung und Betreuung des Außenbereichs (Parkplatz, Ladezonen, Verkehrsflächen)
* Unterstützung des Lagerteams bei Be- und Entladung sowie bei Umlagerungen (bei Bedarf)
* Organisation des Palettenbereichs inkl. Leergutverwaltung
* Einhaltung und Umsetzung interner Richtlinien (z. B. Hygiene, Arbeitsschutz)
* Diverse Reinigungstätigkeiten im Außen- und Nahbereich
* Wartung und Pflege von Arbeitsgeräten und Hilfsmitteln
* Ordnung und Sauberkeit im gesamten Außenbereich sicherstellen
* Kontrolle von Zufahrten, Toren, Müllplätzen und Beleuchtung
* Kleine Instandhaltungsarbeiten und Grünraumpflege
* Schneeräumung und Streudienst im Winter (bei Bedarf)
* Enge Zusammenarbeit mit dem Lager- und Haustechnikteam

Was du mitbringst:
* Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Eigenverantwortung
* Körperliche Belastbarkeit
* Handwerkliches Geschick von Vorteil
* Gültiger Staplerschein (Voraussetzung)
* Freundliches Auftreten und Teamfähigkeit
* Deutschkenntnisse der Tätigkeit entsprechend in Wort und Schrift
* Führerschein B wünschenswert
* Ausgeprägter Sinn für Sauberkeit und Ordnung

Was wir bieten:
* Offizielle Anstellung mit rechtsgültigem Dienstvertrag
* Vollzeitstelle mit 5-Tage-Woche - jeder zweite Samstag im Dienst, dafür ein freier Tag unter der Woche
* Fixe Arbeitszeiten: 08:00-16:30 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)
* Nettogehalt: 1.500 € pro Monat (12× jährlich)
* Zusätzliche freiwillige Boni in Form von Lebensmitteln des täglichen Bedarfs
* Krisensicherer Arbeitsplatz in einem systemrelevanten Bereich
* Familiäres Team und wertschätzendes Arbeitsklima
* Moderne Arbeitsgeräte und gut ausgestattete Infrastruktur
* Keine Sonn- oder Feiertagsdienste
* Arbeit mit Sinn - in einem engagierten, kollegialen Umfeld

Sende deine Bewerbung inkl. Lebenslauf bitte per E-Mail an:
karriere@verein-startup.at

Verein START UP
Prager Straße 142a
1210 Wien

+43 664 21 61 269
karriere@verein-startup.at
www.verein-startup.at

NEUES VOM SCHLINGERMARKT:

DIE 2 LAUSER FEIERTEN DIE LANGE NACHT DER MÄRKTE (Fotos: ManuR.G.)

Auf den **Wiener Märkten** war am **29. August 2025** viel los. Bis 23.00 Uhr feierten BesucherInnen und MarktstandlerInnen die lange Nacht der Märkte mit einem bunten, unterhaltsamen Programm.

Das Bier der 2 Lauser wurde nicht nur von Manu und Anja genossen

So war auch am **Schlingermarkt** Feiern angesagt. Beim Stand der **2 Lauser** herrschte beste Stimmung, sang sich doch Hausherr **Johann ROSENHAMMER** in die Herzen der zahlreichen Gäste, die sich hier eingefunden hatten.

Viele StandIn hatten bis spät in die Nacht geöffnet. Auch **Bezirksvorsteher Georg PAPAI** und **Bürgermeister Dr. LUDWIG** feierten am Schlingermarkt begeistert mit.

Die 2 Lauser
Floridsdorfermarkt- Stand 84
1210 Wien

Johann Rosenhammer sorgte für Stimmung bei den vielen BesucherInnen

Die lange Nacht der Märkte war auch am Schlingermarkt sehr gut besucht

TEIL 1 DES UMBAUS DES VORPLATZES ABGESCHLOSSEN: (Foto: BV 21)

Nach mehrmonatigen Umbauarbeiten hat das **Marktamt** in Zusammenarbeit mit dem **Wiener Klimateam und dem Bezirk** einen der modernsten und grünsten Marktplätze im vorderen Bereich des Marktes geschaffen. Damit ist **Teil 1** des Umbaus des Schlingermarkts erfolgreich abgeschlossen.

Die Weiterführung der Begrünungs- bzw. Klimamaßnahmen ist geplant, **Teil 2** wird in den nächsten Jahren ebenso klimafit werden.

Dazu wurde ein **Nexoradendach** montiert – eine großflächige Pergolakonstruktion aus Holz mit einer Gesamtfläche von rund 300 m², die Kletterpflanzen und Photovoltaikmodule vereint. Die lichtdurchlässigen PV-Module (27 m²) liefern zu Spitzenzeiten 4,8 kWp und speisen den Strom direkt in die Markt-E-Verteilung ein. Damit kann die neu installierte, energiesparende LED-Beleuchtung (acht Stück zu je 11 Watt) rund 6.250 Stunden lang mit Sonnenstrom betrieben werden. Insgesamt werden so jährlich rund 5.000 kWh Strom eingespart.

Ausserdem wird der Platz mit neuen Bäumen und Pflanzen begrünt. **Natursteinflächen** statt wie bisher Asphalt sollen für weniger Hitze sorgen.

FLECKERLFEST DES JUGENDZENTRUMS MARCO POLO:

BV Georg PAPAI sprach die Eröffnungsworte (Foto: ManuR.G.)

Am **29. August 2025** fand das alljährliche Fleckerlfest des **Jugendzentrums Marco Polo** aus dem Nittelhof statt. Ort der Begegnung zwischen jung und alt war diesmal der neue Park **Ruthnergasse/Pfendlergasse**.

Ein buntes, unterhaltsames Programm begeisterte die zahlreichen BesucherInnen. **Musik und Spiele** sorgten für Abwechslung und auch für das leibliche Wohl war dank vieler Sponsoren gut gesorgt.

BV PAPAI mit Anja (links) und Manu aus dem Nittelhof (Foto: Pascal Hoffmann)

NOA begeisterte mit seinem Auftritt
(Foto: ManuR.G.)

Sänger Roland RABEL und BV PAPAI
(Foto: ManuR.G.)

Der Schokobua sorgte ebenfalls für Stimmung
(Foto: ManuR.G.)

Die Band Here for a reason bei ihrem Auftritt
(Foto: ManuR.G.)

Ramona und Thomas HALAC vertraten die RUGA auf dem Fleckerlfest (Foto: ManuR.G.)

FOODPOINT – EINER DER SPONSOREN DES FESTES: (Fotos: ManuR.G.)

In der vorigen Ausgabe der **RUGA** wurden bereits einige Sponsoren des **Fleckerlfestes** vorgestellt.

Ohne sie funktioniert das schönste Fest nicht. Die BesucherInnen wollen essen und trinken, für die Tombola braucht es Preise etc.

Auch das **START UP FOODPOINT** war am Gelingen des Festes beteiligt und spendete Getränke, Snacks und mehr.

wiener BEZIRKSMUSEUM 21. floridsdorf

Öffnungszeiten unseres Bezirksmuseums:
Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel.: 0664 55 66 973
email: bm1210@bezirksmuseum.at www.bezirksmuseum.at

.

Veranstaltungen im Bezirksmuseum Floridsdorf
OKTOBER 2025

Sonntag, 5. Oktober 2025, 17 Uhr: HANAU GRÜSST WIEN –
Konzert des Musik-Leistungskurses der Karl-Rehbein - Schule Hanau (D)
Leitung: OSTR Frank HAGELSTANGE
***Eintritt: freie Spende* www.beethoven-gedenkstaette.at**

Donnerstag, 9. Oktober 2025, 19 Uhr: KLAVIERABEND
Christopher REINOLD spielt Werke von J. S. Bach, L. v. Beethoven und G. Fauré
***Eintrittsspende: € 15,--* www.beethoven-gedenkstaette.at**

Samstag, 11. Oktober 2025, 19 Uhr 30: KAMMERMUSIKPROJEKT TRANSDANUBE 2025,
6. KONZERT „WIENER KAMMERSYMPHONIE“, Die Wiener Kammersymphonie,
Gregor URBAN, Klavier
Werke von W. A. Mozart (Fantasie KV 397, Menuett KV 355, Klavierkonzert A-Dur KV 414) sowie A. Dworak (Streichquintett G-Dur op. 77), *Eintritt: € 15,-- / Stud. € 10,--*

Sonntag, 12. Oktober 2025, 17 Uhr: VON WEGEN REBLAUS!
Musikalische Erinnerungen an den Komponisten Karl Föderl (aus Anlass des 140. Geburtstages), Thomas SCHMIDT (Tenor) und Prof. Manfred SCHIEBEL (Klavier)
***Eintrittsspende: € 15,--* www.beethoven-gedenkstaette.at**

Donnerstag, 16. Oktober 2025 19 Uhr: KLAVIERABEND
Kaori SAEKI spielt Werke von C. Czerny, F. Chopin und L. v. Beethoven
***Eintrittsspende: € 15,--* www.beethoven-gedenkstaette.at**

Samstag, 18. Oktober 2025, ab 10 Uhr: KLASSIK COOL! DIE GRILLE UND DIE AMEISE
Mitmachkonzert für Kinder ab 2 Jahren, *Eintritt: € 13,--* Reservierung: grossundklein.info

Sonntag, 19. Oktober 2025, 18 Uhr: HOMMAGE AN JOHANN STRAUSS (Sohn)
Musikalisches (Walzer, Polkas etc.) und Biographisches
Judith ENGEL (Viola), Rudolf MELCHART (Klarinette), Manfred HOHENBERGER (Klavier)
Gregor OEZELT (Rezitator), *Eintrittsspende: € 15,--* www.beethoven-gedenkstaette.at

Samstag, 25. Oktober 2025, 16 Uhr: MUSIKALISCHER NACHMITTAG
Salpi LEMKE (Sopran), Daniel SORGE (Klavier). Werke von F. Schubert, R. Schumann, R. Strauss und A. Zemlinsky. *Eintritt: € 15,--* Reservierung: 0650 3847374

RÄTSELSEITE – ERSTELLT VON KURT SCHOBER:

FORTBEWEGUNGSMITTEL

Q	A	E	K	Ä	W	F	G	E	H	T	R	Ä	T	X	S	Ä	O	Q	D	T	E	F
A	U	B	C	P	A	J	H	R	O	L	L	A	T	O	R	C	U	Ä	V	A	Y	D
R	T	U	G	Ö	P	U	X	Z	M	L	B	A	H	N	B	I	H	O	O	E	Ö	S
D	O	R	Ä	I	R	L	T	B	E	S	Ö	X	G	Ö	Y	Ö	A	I	Ä	M	A	T
W	I	B	I	Y	C	A	W	O	Ä	O	M	Ö	J	D	K	Z	V	Z	F	G	C	R
K	M	Q	E	F	W	D	F	W	B	K	Ä	O	T	R	M	H	V	E	J	F	B	A
J	Ä	X	E	R	L	Ä	T	C	C	U	B	K	J	E	G	S	I	U	E	Z	A	S
M	M	F	D	U	L	V	Z	U	U	E	S	W	L	I	M	Ö	I	O	T	Q	Ü	S
G	O	V	K	B	V	E	E	L	E	K	T	R	O	R	O	L	L	E	R	W	N	E
N	Y	T	R	A	Z	F	I	X	S	T	C	N	Ö	A	P	I	J	J	U	L	L	N
H	V	R	O	L	L	E	R	T	Ä	G	Ä	Ä	L	D	E	L	Q	X	B	I	S	B
A	A	N	T	R	K	Ä	L	U	U	M	Ö	O	I	M	D	R	E	S	I	N	E	A
B	H	B	Ö	Ü	R	G	S	U	D	N	N	E	N	Ö	Ü	R	A	J	D	F	B	H
D	A	P	Ö	E	Z	A	Ü	R	M	F	G	E	Q	F	S	N	O	L	V	M	G	N
N	X	A	Ä	Ü	Z	R	D	I	E	G	G	S	Y	D	V	B	V	J	Z	G	E	B
U	V	P	J	E	X	H	L	X	R	A	U	R	B	V	I	B	Y	P	Y	U	S	I
R	K	Ö	W	Y	E	M	N	A	W	B	I	Z	C	U	D	E	L	W	K	E	V	P
G	M	D	P	A	I	X	A	T	R	E	S	S	A	W	S	B	N	E	Q	Z	C	Ä
R	G	F	D	X	K	P	F	O	S	E	X	W	Ä	N	B	H	G	S	P	G	Ä	Y
E	D	V	Z	N	H	A	B	H	C	O	H	V	S	I	O	H	O	U	X	U	Q	R
T	H	K	I	Ö	R	K	W	L	L	A	T	H	H	V	I	N	H	B	Z	L	Z	K
N	O	Y	B	K	R	E	U	Z	F	A	H	R	T	S	S	C	H	I	F	F	A	H
U	N	H	T	R	H	X	U	I	W	Q	Ä	P	Ü	U	K	Ä	R	Ö	Y	Y	P	U
U	D	S	B	J	S	J	Q	V	N	X	F	I	L	K	H	J	X	H	F	H	M	B
L	A	U	Q	F	P	E	D	Y	K	L	E	I	N	B	U	S	O	T	H	R	R	S
L	D	V	J	M	P	K	Z	P	Ä	E	I	X	M	Y	O	T	O	J	I	E	J	C
Ö	L	J	U	A	M	L	Ä	F	N	X	Y	N	I	V	Q	O	D	Ü	Q	K	C	H
H	L	H	U	T	S	L	L	O	R	X	T	A	E	O	B	M	Ö	Ü	V	A	F	R
Ö	E	D	K	M	X	R	N	B	D	V	Q	Ö	L	S	Ü	L	Ü	A	Z	I	C	A
F	G	A	F	E	S	G	G	O	N	D	E	L	U	U	K	Ä	J	T	Y	F	W	U
A	U	R	H	M	Ü	N	U	U	E	P	R	A	M	H	Ö	A	A	G	H	P	Ü	B
I	A	R	G	Ö	Y	O	Ö	K	O	J	H	L	Ö	I	W	W	T	Z	Y	D	G	E
I	T	A	N	C	Ö	T	P	E	W	S	Ä	O	P	S	F	W	R	E	C	T	X	R
M	R	F	T	A	T	N	J	Q	Ö	U	F	V	X	Z	P	W	Ö	Z	R	B	N	H

AUTO AUTOBUS BAHN DREIRAD DRESINE ELEKTROROLLER FAHRRAD FÄHRE FIAKER FLUGZEUG GONDEL HAUSBOOT HOCHBAHN HUBSCHRAUBER INLINESKATER KLEINBUS KREUZFAHRTSSCHIFF LASTKRAFTWAGEN MOPED MOTORRAD OBERLEITUNGSBUS ROLLATOR ROLLER ROLLSTUHL SCHIFF STRASSENBAHN TAXI UNTERGRUNDBAHN WASSERTAXI ZUG

Lösung: Seite 19

LÖSUNG RÄTSEL:

	A													S							
	U				A			R	O	L	L	A	T	O	R	C					
	T					U					B	A	H	N			H				S
	O						T											I				T
		B						O						D					F			R
			E						B					R						F		A
				R						U				E								S
M					L						S			I	M							S
	O					E	E	L	E	K	T	R	O	R	O	L	L	E	R			E
N		T					I							A	P							N
H		R	O	L	L	E	R	T						D	E							B
A				R					U						D	R	E	S	I	N	E	A
B					R					N			N									H
D						A					G	E										N
N							D	I			G	S								G		
U								X		A			B							U		
R								A	W					U						E		
G					I	X	A	T	R	E	S	S	A	W	S					Z		
R							F										G			G		
E				N	H	A	B	H	C	O	H							U		U		
T					R														Z	L		
N				K	R	E	U	Z	F	A	H	R	T	S	S	C	H	I	F	F		H
U			T					I														U
		S							N													B
	A								K	L	E	I	N	B	U	S		T		R		S
L											I						O			E		C
												N				O				K		H
	L	H	U	T	S	L	L	O	R				E		B					A		R
		D												S						I		A
		A					G	O	N	D	E	L	U		K					F		U
		R									R	A				A						B
		R									H						T					E
		A									Ä							E				R
		F									F								R			

AUS DER VERSCHENK-ECKE VON TREFFPUNKT RUGA:

Aktuell verschenkt der Verein z. B. an Kinderheime, Personen mit geringem Einkommen oder soziale Institutionen: Hundefutter (4 Dosen).

Abzuholen Dienstag und Donnerstag von 16.00-19.00 Uhr in der RUGA, dem Vereinslokal von Treffpunkt Ruthnergasse, Ruthnergasse 56-60/ Stiege 2, 1210 Wien.

DIE RUGA SAMMELT ALTE LAPTOPS & HANDYS:

Unser Computerflüsterer Thomas HALAC

Thomas HALAC, Vorstandsmitglied im Nachbarschaftsverein Treffpunkt Ruthnergasse und **MieterInnensprecher der Wohnhausanlage Justgasse 29** repariert seit vielen Jahren defekte Computer, Laptops und Handys. Diese gibt er an Personen weiter, die ein Gerät benötigen, sich aber keines leisten können.

Daher seine Bitte: wenn Sie Laptops, Computer oder Handys zu Hause haben, die Sie nicht mehr benötigen, dann bringen Sie sie bitte in die **RUGA**. Egal, ob defekt oder funktionsfähig. Sie unterstützen damit ein wichtiges Vereinsprojekt.

ERÖFFNUNG MINIGOLFPLATZ IN DER RUTHNERGASSE: (Foto BV 21)

Am 15. August 2025 wurde in der **Ruthnergasse 170** einer der modernsten Minigolfplätze Europas eröffnet.

Auf 2.500 m² haben die PGA Golf Professionals **Markus SALZGER** und **Martin RENTENBERGER** einen Championship-Minigolfplatz errichtet.

Der neue Platz hat einiges zu bieten: Wellige Kunstrasen-Grüns, sanft modellierte Roughhügel, strategisch platzierte Bunker, ein eigenes Puttinggrün zum Üben sowie naturnah gestaltete Pflanzenzonen. Die stimmungsvolle Anlagenbeleuchtung und entspannte Musik sorgen für ein modernes, hochwertiges Freizeiterlebnis für alle Altersgruppen.

Eine offizielle Eröffnungsfeier mit Programmpunkten ist für **Frühjahr 2026** geplant.

Impressum: Medieninhaberin + Verlegerin, Redaktion & f. d. Inhalt verantwortlich: Treffpunkt Ruthnergasse, Verein zur Förderung d. Kommunikation, ZVR-Nr. 586418751 c/o Gabriele Schellig, Ruthnerg. 56/2/R01, 1210 Wien, Tel. 0664/93143140 - treffpunkt-ruthnergasse@gmx.at. Mitglied im Österreichischen Journalistenclub. Alle Texte und Fotos von Gabriele Schellig (Copyright), Fremdtexte und -Fotos sind extra gekennzeichnet. Alle Firmeneinschaltungen, wenn nicht anders gekennzeichnet, sind unentgeltliche Firmenpräsentationen.

Produktion: druck.wien, Marksteinergasse 11, 1210 Wien

DIE RUGA – Grätzelzeitung ist die Vereinszeitung von TREFFPUNKT RUTHNER GASSE und ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet. Zweck: Verbreitung von Beiträgen über Gemeindebau & Grätzel & anderer Bezirke. Wird gratis oder gegen freiwillige Spende für die Vereinskasse abgegeben. Papierauflage 2025: ca. 2.000/Jahr. Fremdbeiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

HALLOWEENPARTY MIT DER OMEGA BAND:

Die **OMEGA BAND** (**Sylvana MOCH, Andi LECHNER und Gérard LOCHMAHR**) laden zur alljährlichen **OMEGA HALLOWEEN PARTY** im **STRABA** ein.

Maskenprämierung und Tombola finden auch heuer wieder statt.

Kartenreservierung unter 0664 122 81 63.

Fotos: Burgi PIRKER

FRAU RUGA AUS DEM GEMEINDEBAU:

9 wochen woa i kraunk, jetzt steh i wida, Gott sei Daunk!

Illustration: Gernot GLASL, 2013 + 2017
Text: Gabriele SCHELLIG

UNENTGELTLICHE EINSCHALTUNGEN:

Auf den folgenden Seiten finden sich Terminankündigungen bzw. Firmenvorstellungen, die in der RUGA kostenlos veröffentlicht werden! Gerne hänge ich Ihre Terminankündigungen auch im Infoschaufenster in der RUGA aus!

Schicken Sie bitte Ihre Ankündigungen an: ruga.info@gmx.at (Veröffentlichung vorbehalten).

MARCO POLO APOTHEKE - MMag. Helmut PUSCHACHER

Ruthnergasse 89, 1210 Wien
Tel. & Fax 01/292 79 72

www.marco-polo-apo.at

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

EINKAUF DIREKT BEIM BAUERN:

Wer bevorzugt frische Produkte direkt vom Bauernhof einkauft, ist hier richtig. Der Bauernhof von Andrea und Franz RAMEDER liegt auf 901 m Seehöhe in Reitzendorf, einem kleinen Dorf im südlichen Waldviertel. Ab Hof sind folgende Produkte erhältlich:

- **Freilandpute**
- **Strohschweine**
- **Speiseerdäpfel**
- **Knoblauch**
- **Zwiebel**
- **Waldviertler Graumohn**

Jeden Freitag und Samstag von 7.00 – 12.00 Uhr ist Familie RAMEDER mit ihren Produkten am Bauernmarkt am Schlingermarkt anzutreffen. Oder direkt ab Hof einkaufen!

Ab-Hof-Verkauf Familie RAMEDER
3664 Martinsberg, Reitzendorf 7
Andrea Rameder Tel. 0664/16 32 354
Patricia Rameder Tel. 0664/65 89 521

info@rameder-abhof.at
www.rameder-abhof.at

Abhof-Laden täglich von 7.00 – 21.00 Uhr geöffnet

Frisör Monika
Permanent Make-up

21, Ruthnergasse 56 - 60/3
Tel.: 01/292 31 47

Fr. Monika

Mittlerweile bin ich seit 26 Jahren Unternehmerin und arbeite liebend gerne in meinem Frisörgeschäft in der Ruthnergasse.

Vor 20 Jahren habe ich auch noch die Meisterprüfung für Permanent Make-up abgeschlossen und habe weiterhin viele weitere Ausbildungen absolviert.

Ich bin glücklich, wenn ich meinen Salon betrete und freue mich immer wieder auf ein spannendes Arbeiten.

Liebe Leser, liebe Kunden, ich freue mich auf Euch.

Öffnungszeiten: Di – Fr 8.00 – 17.30 Uhr

UNSER VERLÄSSLICHER DRUCKPARTNER:

druck.wien
Wir machen Ideen lebendig.

Wir drucken alles wo Farbe d´rauf hält!

Siebdruck | Digitaldruck | Tampondruck | Grafik | Werbetechnik

www.druck.wien | info@druck.wien | +43 1 890 45 57 5